

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig ausgearbeitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Aktivierungsmappe Seniorenbetreuung – Ausgabe 3

Blätter

Mag. Monika Puck



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Seniorenbetreuung“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Blätter

Monika Puck

Phase	Übung	benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
A Bewegung	1 Bewegungsimprovisation Blätterwald		2	
B Einstimmung	1 Begriffesammlung Laubbäume und Wörter mit -BLATT-	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage • evtl. Flipchart 	3	11
	2 Biografisches Gespräch Thema „Blätter“		4	
	3 Blättercollage Gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • buntes Herbstlaub • Papierbögen und Kleber 	4	
C Hauptteil	1 Anagrammvariation Wortvergleich	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage • evtl. Flipchart 	5	12
	2 Brückenwörter mit -BLATT-	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage • evtl. Flipchart 	5	13
	3 Buchstabengerüst Wörter finden	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage • evtl. Flipchart 	6	14
	4 Wahrnehmen – Zuordnen – Merken Bilder benennen und sortieren	<ul style="list-style-type: none"> • Bildkarten und Farbkarten 	7	15-16
	5 Wortversteck Laubbäume suchen	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage 	7	17
	6 Blätterhaufen unterschiedliche Blätter zählen	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage 	8	18
D Ausklang	1 Sprichwörter und Redewendungen Endlostext lesen	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage 	9	19
	2 Gedicht Selbstlaute ergänzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlage 	9	20



A Bewegung

1 Bewegungsimprovisation

Übungsanleitung:

Die Bewegungen erfolgen im Sitzen. Es ist wichtig, die Bewegungsteile an die Möglichkeiten der Teilnehmer anzupassen.

Spaziergang im Wald/Laub

Wir gehen von zu Hause los.

→ *Mit den Füßen Gehbewegungen vollführen.*

Auf dem Gehsteig liegt eine dicke Laubschicht. Zuerst versuchen wir, wenig geräuschvoll darüberzugehen.

→ *Die Füße bei den Gehbewegungen etwas höher heben.*

Danach erinnern wir uns an die Kindheit und gehen wie damals geräuschvoll schleifend durch das Laub.

→ *Dabei die Füße am Boden gegengleich vor- und zurückschieben.*

(Die Teilnehmer könnten mit den Füßen auch etwas in das vorgestellte Laub am Boden zeichnen, z.B. Blume, Kreis, Quadrat, Buchstaben).

Wir sehen in der Ferne Bekannte oder Nachbarn und winken freundlich.

→ *Zuerst mit der rechten und dann mit der linken Hand den Anwesenden zuwinken.*

Jetzt wird es schon kühl und wir gehen nach Hause.

→ *Wieder Gehbewegungen vollführen.*

Was wird trainiert?

- Einstimmung auf das Thema
- allgemeine Aktivierung (Durchblutungssteigerung)
- Motorik
- Körperwahrnehmung

Alltagstransfer:

Die Aktivierung des Körpers führt zur Verbesserung der Gehirnaktivität und bereitet optimal auf das nachfolgende Gedächtnistraining vor.

Weiterführende Vorschläge:

Der Trainer bringt einen großen Korb voll Laub mit und lässt die Teilnehmer mit den Händen darin wühlen. Oder er mischt Kastanien unter das Laub, die die Teilnehmer finden sollen. Die Kastanien können anschließend als „Handschmeichler“ verwendet werden.

Der Spaziergang kann gemeinsam mit den Teilnehmern ausgebaut werden.



2 Gedicht

Übungsanleitung:

Um das Gedicht „Wenn die Blätter bunt sich färben“ zu lesen, müssen alle Selbstlaute (a, e, i, o, u, ä, ö, ü) ergänzt werden.

→ **M** **Kopiervorlage** siehe Seite 20

Lösung:

Wenn Blätter bunt sich färben

Anita Menger

Wenn Blätter bunt sich färben
und Herbstzeitlosen blüh'n –
die Menschen Pilze sammeln
und Schwalben südwärts zieh'n.

Wenn wir für Ernte danken
und Winde kühler weh'n –
sich Nebel zögernd lichten,
dann will das Jahr vergeh'n.

Es zieht mit steifen Schritten
durch Kälte, Schnee und Wind
und kommt nach sanftem Schlummer
zurück als Frühlingskind.

(© Anita Menger 2009; <http://www.meine-festtagsgedichte.de>)

Was wird trainiert?

- Konzentration
- Wortfindung

Alltagstransfer:

Das schnelle Erkennen von Wortbildern kann im Alltag wichtig sein, um bei unvollständiger Darstellung rasch reagieren zu können.

Weiterführende Vorschläge:

Ungeübte Teilnehmer: Sie bearbeiten das Arbeitsblatt gemeinsam Wort für Wort. Sie ergänzen auch die Reime (bei der Lösung die unterstrichenen Wörter). Oder der Trainer liest das Gedicht als humorvollen Abschluss vor.

Geübte Teilnehmer: Sie versuchen, das Gedicht möglichst schnell zu lesen.



Begriffesammlung

1. Welche Laubbäume kennen Sie?

2. Welche Wörter mit BLATT fallen Ihnen ein?

-BLATT: _____

BLATT-: _____
